

Neuland entdecken!

Begleitung, Betreuung und Pflege von Menschen mit Behinderungen im Alter

Palliative Care und Sterbebegleitung

Freitag, 16. März 2018, 09.15 – 16.15 Uhr, Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, Zürich

Ausgangslage

Vor allem dank guter medizinischer Versorgung und Pflege werden Menschen mit Behinderungen, die in Institutionen leben, immer älter. Da im fortschreitenden Alter oft die Gebrechlichkeit und schwere chronische Krankheiten zunehmen, stellen sich ganz neue und zusätzliche Aufgaben und Herausforderungen an die Begleitung, Betreuung und Pflege. An der dritten vahs-Tagung „Neuland entdecken“ steht die Palliativ Care im Vordergrund. Unter diesem Begriff sind alle Massnahmen zusammengefasst, die das Leiden eines unheilbar kranken Menschen lindern und ihm so eine bestmögliche Lebensqualität bis zum Lebensende verschaffen.

Welche Möglichkeiten stehen Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen dabei zur Verfügung und wo können auch Grenzen liegen?

Tagungsinhalte

Anhand von Studienergebnissen zur Palliativ Care in Wohnheimen wird aufgezeigt, welche Herausforderungen die Betreuenden und Pflegenden erleben und welche Aspekte bei Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung besonders beachtet werden müssen.

Es wird aufgezeigt, was Betreuende und Pflegende tun können, damit Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit haben ihr Lebensende selbstbestimmt zu gestalten.

Es werden Denk- und Handlungsperspektiven aus der anthroposophischen Pflege aufgezeigt: Welchen Beitrag können diese in der Begleitung auf leiblich-seelisch-geistiger Ebene leisten?

Die letzten Tage und Stunden vor dem Tode erleben die Menschen so individuell wie das bereits gelebte Leben. Wie können im Wohnheim durch die Pflege und Betreuung sowohl die körperlichen Leiden wie auch die psychologische, soziale und spirituelle Begleitung gewährleistet werden? Was sind dabei Aspekte und Hinweise aus der Anthroposophie?

Dozentinnen

Dr. Monika Wicki, Projektleitung Bereich Forschung und Entwicklung an der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik in Zürich, Schwerpunkt Palliative Care in Wohnheimen der Behindertenhilfe

Monika Layer, Pflegefachfrau HF, Berufsschullehrerin, Expertin für Anthroposophische Pflege und Rhythmische Einreibungen nach Wegman/Hauschka (IFAN). Tätig als Fachleiterin.

Ursa Neuhaus, lic.phil., Pflegefachfrau HF, Expertin anthroposophische Pflege IFAN. Tätig als Leiterin Bildung im Zentrum Schönberg Bern, ein Pflegeheim für verletzte hochbetagte Menschen. Pflege am Zentrum für Integrative Medizin Kantonsspital St. Gallen, Präsidentin Verband anthroposophische Pflege in der Schweiz (APIS-SAES).

Zielpublikum

Die Tagung richtet sich sowohl an Mitarbeitende, die Menschen mit Behinderungen im Alter begleiten, betreuen und pflegen wie an Leitungspersonen und Fachleute aus Institutionen, die sich mit den Herausforderungen der Begleitung, Betreuung und Pflege von älter werdenden Bewohnerinnen und Bewohnern auseinandersetzen wollen.

Programm

- Ab 08.45 **Ankunft bei Kaffee und Gipfeli**
- 09.15 **Begrüssung**
- 09.30 **Palliative Care im Wohnheim**
Ausgangslage, aktuelle Situation und spezifische Herausforderungen für die palliative Begleitung und Pflege von Menschen mit Behinderungen
Referat: Monika Wicki
- 10.15 **Lebensqualität in der palliativen Situation**
Unterstützung im Alltag durch anthroposophisch orientierte Pflege, Möglichkeiten und Grenzen
Referat: Monika Layer
- 11.00 Pause
- 11.30 **Sterbebegleitung ist Lebensbegleitung**
Menschen in der letzten Lebensphase zu begleiten ist eine besondere Herausforderung
Referat: Ursa Neuhaus
- 12.15 **Mittagspause**
- 13.15 **Vertiefungsgruppen (inklusive kurze Pause)**
- Gruppe I, Leitung Monika Wicki**
Palliative Care im Wohnheim – Selbstbestimmung am Lebensende ermöglichen
- Gruppe II, Leitung Monika Layer**
Lebensqualität in der palliativen Situation
- Gruppe III, Leitung Ursa Neuhaus**
Menschen am Lebensende begleiten
- 15.30 **Podium und Plenum**
- 16.15 **Abschluss**

Abstracts zu den Vorträgen und Referaten können auf der Website des vahs (Termine und Veranstaltungen) heruntergeladen werden. [LINK](#)

Kosten inklusive Pausenverpflegung

Einzelmitglieder vahs Fr. 150.-

Kuratoriumsmitglieder Fr. 150.-

Nichtmitglieder Fr. 180.-

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, sich für ein Stehlunch im Tagungsort anzumelden.

Kosten: inklusive Kaffee und Mineralwasser Fr. 30.-.

Anmeldung zur Weiterbildung Palliative Care und Sterbebegleitung

Freitag, 16. März 2018, 09.15 – 16.15 Uhr, Volkshaus Zürich, Stauffacherstrasse 60, Zürich

Sie können sich auf der Website des vahs auch online anmelden! Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per Mail. Die Kursbestätigung wird Ihnen am Schluss des Weiterbildungstages überreicht.

Ist die Mindestanzahl an TeilnehmerInnen nicht erreicht, wird der Kurs abgesagt und die angemeldeten Personen werden informiert. Bis 2 Wochen vor der Weiterbildung wird eine Abmeldung kostenlos entgegengenommen. Bei späterer Abmeldung ist die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine Kosten.

Einzelmitglied vahs Ich arbeite in einer Mitgliederinstitution

nicht Mitglied vahs

Name Vorname

Institution

Rechnungsadresse

PLZ Ort

Tel Mail

Ich melde mich zum Mittagessen an: Vegi Fleisch

Wahl der Arbeitsgruppen:

Bitte wählen Sie eine Arbeitsgruppe in erster, zweiter und dritter Wahl. Weitere Infos zu den Arbeitsgruppen auf: <http://www.vahs.ch/336.html>

Gruppe Nr. 1, Leitung Monika Wicki

Palliative Care im Wohnheim – Selbstbestimmung am Lebensende ermöglichen

Gruppe Nr. 2, Leitung Monika Layer

Lebensqualität in der palliativen Situation

Gruppe Nr. 3, Leitung Ursa Neuhaus

Menschen am Lebensende begleiten

1. Wahl Gruppe Nr.

2. Wahl Gruppe Nr.

3. Wahl Gruppe Nr.

Bitte schicken Sie die Anmeldung per Post an untenstehende Adresse oder melden Sie sich auf der Website des vahs (www.vahs.ch > Termine und Veranstaltungen, [LINK](#)) online an.

Anmeldeschluss: 4. März 2018